



Förderverein Gymnasium Balingen

PROTOKOLL

Hauptversammlung

Schuljahr 2017/2018 am 29.01.2018

Beginn : 19:00 Uhr

Anwesende:

Vorstand:

Herr Reichart, Frau Nierenz-Preg, Frau Mrsa,
Herr Löffler, Herr Jessen, Frau Dr. Murnik

Schulleiter: Herr Jerg

4 weitere Fördervereinsmitglieder

Gäste:

Frau Mühlbach – Westfal, Frau Frank

Gast und Mitglied :

Herr Sommer

Tagesordnungsprogramm:

TOP 1 Begrüßung

Der amtierende Fördervereinsvorsitzende Herr Reichart begrüßt alle Anwesenden.

Stimmberechtigt sind heute 12 Mitglieder/Innen.

TOP 2 „Bewegte Schule/Bewegte Pause“ → Anschaffung einer Slackline (Frau Frank)

Frau Frank, seit 2 Jahren im Rahmen ihrer Funktionsstelle für die „Gesunde Schule“ am Gymnasium Balingen tätig, berichtet heute über die „Bewegte Pause“:

„Ein guter Fundus, eine gute Geräteausstattung. Dieses Projekt hat sich prima etabliert“.



Die Geräteausgabe erfolgt durch Schülermentoren, die angegliedert an das Balinger Profil, für ihre Arbeit ein Zertifikat erwerben können.

Im letzten Jahr wurden drei Sitzelemente für das Café Pink angeschafft, die zur Wohlfühlatmosphäre beitragen - vom Förderverein finanziell unterstützt mit einem Betrag in Höhe von 1200 €.

Das diesjährige neue Projekt, eine fest installierte „Slackline“ zwischen Mensa und Gymnasiumturnhalle, wird von der Stadt Balingen finanziert.

Die Materialkosten belaufen sich auf 1400 €. Für Aushub-, Bau- und Montagekosten liegen noch keine genauen Kostenaufstellungen vor.

Die Slackline als Trendsportgerät, fördert u.a. auch koordinative Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler.

Nach ihren Ausführungen verabschiedet sich Frau Frank gegen 19:15 Uhr.

TOP 3 Projekt „Abwechslung im Klinikalltag“ (Frau Mühlebach – Westfal)

Das Projekt ist Resultat einer Wettbewerbsbewerbung auf die Ausschreibung der Sparkassenstiftung mit dem Thema „Integration und Teilhabe, eine Chance für alle“.

Der Kontakt mit Frau Erath und ein Kreativtageprojekt von 2017 mit dem Thema „Freude schenken“ halfen bei der Ideensuche.

In diesem Projekt wurden von Schüler/Innen gebastelte Karten im Krankenhaus Balingen verteilt, daraus resultierend verstärkte sich der Wunsch nach einer erneuten Zusammenarbeit zwischen Schule und Krankenhaus.

Im Rahmen der Sozialpraktika existierten bereits Kontakte mit sozialen Einrichtungen, allerdings bisher keine näheren Kontakte mit dem Balinger Krankenhaus.

Frau Erath, auch Seelsorgerin im Krankenhaus, war behilflich bei der Kontaktaufnahme, speziell mit Station 1 → „Geriatrie“.

Angedacht war, für die dortigen meist älteren Patient/Innen, gerade mit längeren Liegezeiten, einen Nachmittag zu gestalten → 90 Minuten / 14 – 15:30 Uhr/ mittwochs.

Mit dieser Idee bewarb sich das Gymnasium Balingen bei der Sparkassenstiftung und landete unter den 5 besten ausgewählten Projekten. Dafür wurden der Schule 1250 € Fördermittel eingeräumt, 1000 € gemäß der Antragsbitte, 250 € zusätzlich für die gute Platzierung.

Der geplante Start im Januar 2018 verzögerte sich wegen der Krankenhaussitzung, die erst am 18.01.18 stattfand.

Mittlerweile haben sich 15 Schülergruppen à 2-3 Schüler/Innen für dieses Projekt gemeldet. Der ursprünglich geplante 14 – tägige Besuch kann nun wöchentlich stattfinden, voraussichtlich ab Februar und mit Einverständnis der Krankenhausleitung.



Unterstützung werden die Schüler/Innen ebenfalls durch die im Krankenhaus tätigen „grüne Damen“ finden.

Frau Mühlebach-Westfal, wird mit den zum großen Teil jungen Schülerl/Innengruppen gemeinsam besprechen, wie die Gestaltung dieser Nachmittage aussehen könnte:

- Musizieren?
- Gemeinsam Basteln?
- Geschichten vorlesen...?

Bei der Materialbeschaffung wären die Hygienestandards des Krankenhauses zu berücksichtigen und einzuhalten.

Die Angliederung an das Wettbewerbsprojekt, sieht den Abschluss dieses Projektes bis Ende Juni vor, Überlegungen des Gymnasiums laufen dahingehend die Zusammenarbeit mit dem Krankenhaus anschließend für das Sozialpraktikum des Gymnasiums zu öffnen.

Frau Mühlebach – Westfal verlässt die Sitzung um 19:30 Uhr.

TOP 4 Förderung der Kulturnacht durch die Reinhold Beitlich Stiftung (Herr Jerg)

Die Kulturnacht am Gymnasium Balingen feiert in diesem Jahr ihr 10 - jähriges Bestehen.

Aufgrund des im letzten Jahr entstandenen größeren Abmangels bei der finanziellen Unterstützung der Kulturnacht durch den Förderverein, trat Herr Jerg ,mit der Bitte um finanzielle Unterstützung, an die Beitlich Stifung heran.

Ein bewilligter Betrag in Höhe von 1000 € wurde, in Absprache von Herrn Jerg und Herrn Reichart, für den Abmangel des Fördervereins im Jahr 2017 verwendet.



TOP 5 : Bericht des Schulleiters (Herr Jerg)

- **Versorgung:**
 - 3 Kollegen werden gehen (Pension/ Versetzung)
 - 8 neue Kollegen haben sich beworben
 - Schule wird gut versorgt sein
- **Baumaßnahmen:**
 - „ruhiger geworden“ im Gymnasium
 - C – Bau noch fraglich, Zuschüsse beantragt beim Land Baden – Württemberg
 - Toiletten in 4-6 Wochen fertig
 - Umkleide in Gymnasiumturnhalle fertig
 - „Feuertreppe“ ein Kunstwerk geworden..
 - Leitsystem im Schulgebäude mit Leuchtbuchstaben, als Orientierung für Rettungskräfte und Gäste
 - Planungen :→ Kunstrasenplatz
 - Beachvolleyballfeld
 - Gelder eingestellt in den Haushalt der Stadt Balingen
 - häufiger Heizungsausfall → Behebung durch elektronische Regelung in Sicht
- **Unterricht:**
 - morgen(30.1.) Kurz GLK, Frage und Diskussion an und mit dem Kollegium, ob 5. Profilfach IMP (Informatik – Mathe – Physik) ab Klasse 8 eingeführt werden soll.
 - Danach Entscheidung in 3 Wochen in GLK - Sitzung, anschließend Schulkonferenz, Stellungnahme der Eltern, Entscheidungsausschuss der Stadt Balingen...→ Antrag ans Regierungspräsidium, dem die endgültige Entscheidung obliegt
 - seit diesem Jahr „Bili – Abitur“ in Biologie möglich
- **Projekte:**
 - Frau Heinle und Frau Mühlebach – Westfal wurden nach China eingeladen, da chinesisches Interesse an einer deutschen Partnerschule signalisiert wurde.
 - Mittlerweile hat sich das Gymnasium Balingen für eine der drei vorgeschlagenen Schulen entschieden und ist in Vertragsvorbereitungen (in der Stadt „Changchun“ im Landesinneren, so die Info von Herrn Lubitz).
- **Sonstiges:**
 - Einbrüche :
 - Wiederbeschaffung und Erneuerung der gestohlenen und beschädigten Gegenstände ein großer Aufwand
 - Polizei hat Spuren, aber keine Täter
 - WGV bezahlt alles
 - trotzdem bleibt „Unsicherheit“.



TOP 6 Bericht des Vorsitzenden (Herr Reichart)

- Investiven Ausgaben des Fördervereins nach großen Investitionen 2016 überschaubar.
2016: 6250 € für 9 Bose - Soundsysteme im B- Bau
3900 € für 16 Tablets
- Ausgaben 2017:
 - 1186 € für 3 Sessel im Schülercafé Pink
 - 745 € für wiederverwendbare „Gymnasium - T- Shirts“
 - 500 € für Schülerfirma „Magnetality“ → ermöglichte Teilnahme der Firma an der Didacta in Stuttgart
→ 149 € sind erfreulicherweise an den Förderverein zurückgeflossen.
 - Schwerpunktthema „Bewegte Schule/Bewegte Pause“:
In den vergangenen Jahren mit ungefähr 7500 € unterstützt. Für dieses Jahr gab es einen Antrag in Höhe von 1826 € für eine Slackline. Herr Jerg konnte die Mittel jedoch bei der Stadt Balingen aus dem Topf „Ganztagesbetreuung“ einwerben.
- Unterstützung bei der Anschaffung von Hausaufgabenheften für die Schülerinnen und Schüler der neuen 5.Klassen sowie für die Sonderpreise für Abiturient/Innen mit außergewöhnlichen Leistungen im Abitur oder überdurchschnittlichem Engagement im außerschulischen Bereich.
- Die Kulturnacht 2017 wurde zunächst mit 2473 € unterstützt, da die Firma Aramark die Essenspreise von 1085 € 2016 auf 2079 € 2017 fast verdoppelt hatte.
Dem standen Einnahmen in Höhe von 1640 € gegenüber. Aufgrund des hohen Defizits von 833 €, wandte sich Herr Jerg an die Beitlich - Stiftung, die , wie oben schon erwähnt, einen Spendenbetrag in Höhe von 1000 € bereitstellte.
Frau Cailleux, als Mitorganisatorin der Kulturnacht und Herr Häßlich von der Firma Aramark, einigten sich auf einen wieder reduzierteren Essenskostenbetrag 2018 in Höhe von ca. 1000 €.
Die Technikkosten für Bühne, Beleuchtungsanlage und Mischpult werden allerdings von 300 € 2017 (Einstiegspreis) 2018 auf 800 € steigen.
Herr Lubitz richtete einen Spendenauftruf an die Eltern, um den Abmangel zu reduzieren. Bisher sind 445 € auf dem Konto eingegangen. „Vielen Dank“!
- Einnahmen 2017:
 - ca. 8850 € für die Projekte „Comenius“ und „Mach MI(N)t“, die zweckgebunden in den nächsten Jahren wieder abfließen werden.
 - Projekt „Abwechslung im Klinikalltag“, betreut von Frau Mühlebach – Westfal und Frau Erath, gewann 1250 € als Spendenpreis beim Bildungswettbewerb 2017/2018 der Stiftung Kunst,, Bildung und Kultur der Sparkasse Zollernalb, die ebenfalls zweckgebunden wieder abfließen werden.
 - 800 € Spende vom Elternbeirat
 - 500 € Spende von Sparda Impuls
 - Eine Neu – Mitgliedschaft unterstützt den Förderverein mit 500 € Mitgliedbeitrag pro Jahr.
- Die Mitgliederzahl hat sich im Jahr 2017 von 384 Mitgliedern auf 394 Mitglieder erhöht (24 neue Mitglieder; 14 Austritte)

Für den Förderverein war die Entwicklung auf der Einnahmenseite im Jahre 2017 sehr erfreulich.

**TOP 7 Bericht der Kassiererin (Frau Mrsa)**

Das Geschäftsjahr betraf den Zeitraum vom 01.01.2017 – 31.12.2017.

Kassenbericht Förderverein 2017		
Einnahmen	Beiträge, Spenden, Sonstiges	19667,80 Euro
Ausgaben	Schulförderverein, Schullandheim Förderpreise, Kulturnacht, „Bewegte Schule“, Café Pink, Mach MI(N)t, Comenius, Firmenlauf T – Shirts, Mitgliederverwaltung, „Zweckbetrieb“ etc.	- 8603,50 Euro
Saldo (Überschuss)		11064,30 Euro
Vermögen des Fördervereins	Zum 01.01.2017 Zum 31.12.2017	19593,99 Euro 30658,29 Euro
Spendenkonto „Mediothek“	Zum 31.12.2017	0,00 Euro
Mitgliederstand	Zum 31.12.2017	394 Mitglieder

Frau Mrsa gibt dem anwesenden Herrn Sommer den Hinweis, dass im Durchlaufposten „Fachschaft Musik“ 2047,64 € enthalten sind, die abgeschöpft werden können.

TOP 8 Bericht der Kassenprüfer (Herr Jessen/Herr Löffler)

Herr Jessen bestätigt Frau Mrsa eine lückenlose Kontoführung, sehr überschaubar, äußerst korrekt und vorbildlich dokumentierte Vorgänge, akkurate chronologische „Belege- Abheftung“, die bei stichprobenartiger Überprüfung keinerlei Beanstandungen zuließen.

Die Rücklagen belaufen sich auf 30658,29 €, davon sind 8302,21 € für die drei Projekte „Klinikalltag“, „Comenius“ und „Mach MI(N)t“ zweckgebunden.
Das Mediothek – Spendenkonto beläuft sich derzeit auf „null Euro“, so dass Herr Jessen Überlegungen anstellt, diesbezüglich einen zusätzlichen Rückhalt (Spendenlauf/ Spendensammlung ?) aufzubauen.

Die Kassenprüfung der Jahre 2016 und 2017 erfolgte am 25.01.2018.



Für das laufende Jahr 2018 spricht Herr Jessen über ein „sehr solides Fundament“ des Fördervereins und bittet um Entlastung der Kassiererin Frau Mrsa.

TOP 9 Entlastung der Vorsitzenden, der Kassiererin und der Kassenprüfer

Herr Repphun , als Ehrenvorsitzender, übernimmt die Entlastung.
Er spricht von einem lebendigen und funktionierenden Verein, der professionell und kompetent geführt wird. Die sorgfältig und korrekt geführte Kasse hat ein gutes Polster , kein Anlass zur Kritik.
Insgesamt ein sehr positives Bild und ein dickes Lob für Engagement, Einsatz und vernünftiges Zeitmanagement.

Er bedankt sich bei allen , die für den Förderverein des Gymnasiums Balingen 2017 tätig waren und bittet um Entlastung des Vorsitzenden - Herrn Reichart, der stellvertretenden Vorsitzenden Frau Nierenz-Preg, der Kassiererin Frau Mrsa und der Kassenprüfer Herrn Jessen und Herrn Löffler.

Abstimmung „Entlastung aller o.g.“:

„einstimmig“

TOP 10 Beratung und Beschlussfassung über die Unterstützung von Projekten des Gymnasiums Balingen

Herr Reichart bittet Herrn Jerg die Anträge vorzustellen:

➤ Antrag 1 : „Reifensitze“

Eine Schülerfirma des Gymnasiums, die mit Interstuhl zusammenarbeitetund Sitzmöbel aus gebrauchten Autoreifen fertigt.
Herr Jerg würde dieses Projekt gerne mit 300 Euro für einen Tisch und vier Sitze unterstützen.

„Reifensitze“ :

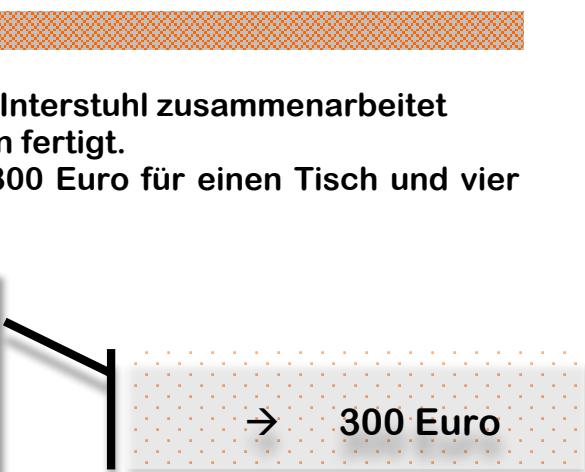


Bild : Möbel aus Autoreifen



→ Antrag 2 : Renovierung SMV Raum

Herr Jerg möchte diesen Raum, parallel mit dem dortigen Einbau einer Fluchttür, sanieren.

Bodenbeläge könnte die Schule aus Restbeständen verlegen, neue Büromöbel, abschließbare Schränke unten, Regale oben, einen Tisch...und 6 neue Stühle wären neu anzuschaffen.

Dieser Raum würde von der SMV, von den Streitschlichtern und von der Radio - AG gemeinsam genutzt.



Bild : Planung neuer SMV Raum

→ Kombischrank,
Flügeltürenschränk,
Besprechungstisch..
2206,97 Euro
→ plus 6 Stühle à ca. 120 €
insgesamt : 3065,70 €

→ Antrag 3 : Medien für neues Klassenzimmer unten im ehemaligen Aufenthaltsraum neben dem Café Pink/ A - Bau

Die Stadt Balingen hat den neuen Medienschrank bereits installiert, nur die Medien fehlen:

PC 550 €
Scaler 350 €
Beamer 450 €
Verstärker 450 €
Dokumentenkamera 1000€
Lautsprecher 200 €
Beameraufhängung 250 €.

→ „Medienschrankinhalt“

3250 €



→ Antrag 4: Budget Kreativtage

...für Klettern, Kunstexkursionen, Geschenke für externe Projektleiter etc.



Beträge ab ca. 100 Euro sollte die Schulleitung mit Herrn Reichart abstimmen.

In der sich anschließenden Diskussion kommen zum **Antrag 3** kritische Stimmen auf, weshalb der Förderverein für Dinge einspringen soll, die eigentlich Sache des Schulträgers sein sollten.

Angemerkt wird, dass im Rahmen der „Digitalisierung von Schulen“ die Kommunen auf Förderprogramme warten. Die Städte investieren derzeit viel Geld um flächendeckend alle Schulen ans schnelle Internet anzuschließen. Speziell die Sanierung der Realschule Balingen und des Gymnasiums Balingen sind erstmal zurückgestellt worden, da man hofft mit diesen beiden Großprojekten in das Förderprogramm aufgenommen zu werden.

Das gilt es alles abzuwiegen und abzuwarten.

Nach abgeschlossener Diskussion kommen die 4 Anträge zur Abstimmung:

ABSTIMMUNG DER ANTRÄGE	Betrag	Abstimmung
„Reifensitze“	300,00 €	12 x „Ja“
Renovierung SMV Raum	3065,70 €	12 x „Ja“
„Medienschränkinhalt“ neues Klassenzimmer	3250,00 €	11 x „Ja“ 1 Enthaltung
Budget Kreativtage	800,00 €	12 x „Ja“

Herr Sommer geht nach Abschluss der vorgetragenen Anträge auf die überlegte Anschaffung eines Mischpults ein.

Angebote über Ton – und Lichttechnik wurden von ihm eingeholt, Preise verglichen.

Seiner Meinung nach mache es keinen Sinn diesbezüglich eine so große Anschaffung zu tätigen, da man verglichen mit den Mietpreisen auch auf lange Sicht deutlich günstiger läge und auch die Folgekosten der Wartung , Bedienung etc. diese Anschaffung nicht rechtfertigen würden.



Zum anderen würde **nur** zur Kulturnacht ein derartiges Equipment gebraucht, andere Veranstaltungen am Gymnasium Balingen könne man mit der an der Schule vorhandenen Ausrüstung gut bewerkstelligen.

TOP 11 bis TOP 15 zusammengefasst → Wahlen:

Wahl des/ der ersten und zweiten Vorsitzenden, Wahl des Kassierers/der Kassiererin, Wahl der Kassenprüfer/Innen, Wahl des/der Schriftführerin

Herr Reichart wird als erster Vorsitzender des Fördervereins für weitere 2 Jahre gewählt.

Frau Nierenz – Preg gibt ihren Posten als langjährige stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins ab, ihre Nachfolge für die nächsten zwei Jahre tritt **Herr Lubitz** an.

Frau Mrsa erklärt sich bereit, für ein weiteres Jahr den Posten der Kassiererin zu übernehmen. Im zweiten Jahr müsste ein/e Nachfolger/In gefunden werden.

Herr Jessen und **Herr Löffler** übernehmen für ein weiteres Jahr die Kassenprüfung.

Frau Dr. Murnik wird zwei weitere Jahre als Schriftführerin die Protokolle des Fördervereins verfassen.

Herr Lubitz wird für zwei Jahre ebenfalls die Funktion des Internetbeauftragten übernehmen und löst damit Frau Mrsa ab.

Für die kommenden ein/bzw. zwei Jahre steht folgender Vorstand des Fördervereins fest:

Vorstand Förderverein 2017 – 2018/19	Name	Wahlannahme
1. Vorsitzender	Herr Jürgen Reichart	„Ja“
2. Vorsitzender	Herr Andreas Lubitz	„Ja“
Kassiererin	Frau Andrea Mrsa (1Jahr)	„Ja“
Kassenprüfer	Herr Werner Jessen (1 Jahr) Herr Thomas Löffler (1 Jahr)	„Ja“ „Ja“
Schriftührerin	Frau Dr. Dagmar Murnik	„Ja“
Internetbeauftragter	Herr Andres Lubitz	„Ja“



TOP 16 Verschiedenes

→Großes Interesse am „Runden Tisch“ der Fördervereine in der Stadt Balingen...?!

Im November 2017 fand der letzte „Runde Tisch“ aller Fördervereine der Balinger Schulen statt, leider waren dort nur 5 von 13 Fördervereinen vertreten.

Im März 2018 soll ein weiteres Treffen stattfinden, so Herr Reichart.

Einig ist man sich darüber, dass die langfristige Fortführung des „Runden Tisches“ nur Sinn macht, wenn mehr als 50 % der Fördervereine daran teilnehmen.

→Eine größere angelegte Werbung für die Kulturnacht wird es nicht geben, da die Mensa mit ~ 300 Gästen am Limit ist und schulintern durch Schüler/Innen, Eltern, Förderer und Lehrer die Zahlen schnell erreicht werden.

Herr Reichart dankt allen Anwesenden für ihr Interesse und ihr Kommen und schließt die Hauptversammlung.

Ende : 20:55 Uhr

Dagmar Murnik

Protokoll : Dr. Dagmar Murnik